

**PREIS – PROJEKTLEITUNGSWECHSEL – NEUE PATENSCHAFTEN**

# KulturPaten blicken auf ereignisreiches Jahr zurück



„Schmuckstück 2014“ – mit diesem Linolschnitt des jungen Leipziger Künstlers Steve Viezens in limitierter Auflage bedankten sich die Leipziger KulturPaten auf ihrem Jahrestreffen bei ihren Förderern. Die Galerie Kleindienst hatte die Jahresgabe zur Verfügung gestellt.

Für die Leipziger KulturPaten geht erneut ein Jahr voller Ereignisse zu Ende. So hat die Initiative in diesem Jahr den Agenda21-Preis bekommen. Darüber hinaus konnte Katrin Haucke, die Mitte des Jahres die Projektleitung übernahm, schon eine Reihe substanzieller neuer Patenschaften vermitteln, unter anderem die Kulturpatenschaft der Kunstberater von activeart für den Freundeskreis des Grassi Museums oder das Engagement der Werbeagentur Zwonullmedia für die Finnische Gesellschaft. Gudula Kienemund, ehrenamtliche Geschäftsführerin, dankte auf dem Jahrestreffen im Namen von Initiator und Mitgeschäftsführer Jörg Müller und den weiteren Gesellschaftern allen Kulturpaten und Förderern: „In den vergangenen sechs Jahren haben wir ein stabiles Kultur-Unterstützer-Netzwerk aufgebaut.“ Neben dem kostenlosen und gemeinnützigen Vermitteln konkreter Patenschaften zwischen Unternehmen und Kulturschaffenden wollen die KulturPaten auch (Denk)Impulse geben. Zum Jahrestreffen sprach deshalb Social-Media-Expertin Christina Quast über mediale Kulturlandschaften. Die Profi-Twitterin erläuterte, wie Kulturschaffende Social Media-Kanäle für sich nutzen können, wo Potenziale schlummern und Risiken versteckt sind.